

Protokoll

ÜBER DIE 13. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HADAMAR

AM 13. APRIL 2018 IN DER AULA DES SCHLOSSES IN HADAMAR

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers
Michael L a s s m a n n die Stadtverordneten

Bernhard P i e t s c h	
Andreas E g e n o l f	
Sarah E n k	
Andrea A m m a n n	
Stephan S c h u m m	
Steffen U l r i c h	(x)
Alfons K e m p e r	
Moritz R u o f f	(x)
Jürgen W a g n e r	(x)
Christian P i r o t h	
Michael E g e n o l f	
Udo H e i n e n	
Hans Günther B r e n d l	
Harald H o p p e	
Iris B a u s c h - B e r g	
Renate K r e i s	
Rita N a t t e r m a n n	(x)
Rüdiger H a l b e r s t a d t	
Siegfried S t a h l	
Heiko S c h m i d	(x)
Marianne B a s t i a n	
Marius L o r k o w s k i	
Susanne L a n g e l	
Gerd K o r n	
Erwin M e u r e r	
Dirk S c h m i d t	
Mathias S t ä h l e r	
Boris K l a s s e n	
Josef B i l l	(x)
Christoph W e y e r	(x)
Hans R e i c h w e i n	
Heiko S c h m i d t	
Andreas A l f a	
Johannes M ü l l e r	(x)
Beate K a i s e r	(x)
Wolfgang K ö h l e r	

(x) = fehlte entschuldigt

(xx) = fehlte unentschuldigt

Vom Magistrat:

Bürgermeister Michael R u o f f
 I. Stadtrat Bernd G r o h
 Stadtrat Matthias Z ü r n
 Stadtrat Peter D i e f e n b a c h (x)
 Stadtrat Alfred E n k
 Stadträtin Barbara F i n k (x)
 Stadtrat Heinz-Georg M u t h
 Stadtrat Michael L o h r
 Stadtrat Günter D i e k m a n n
 Stadtrat Edgar L i p p e r t
 Stadtrat Alfons B a u s c h (x)

Von der Verwaltung:

Techn. Oberamtsrat Hans-Georg K a i s e r
 Oberinspektor Marc H a n n a p p e l
 Amtsrat Peter W i l h e l m y

Schriftführer:

Oberinspektor Hartmut W i l l

Beginn der Sitzung:

19.11 Uhr

Auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 05.04.2018, also mindestens 3 Tage vorher, sind die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu der 13. Sitzung einberufen worden.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind die Vorgenannten – mithin mehr als die Hälfte – anwesend.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig ist, wird in die Beratung und Beschlussfassung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und wie folgt erledigt:

1. Geschäftliches

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung fest.

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu der heutigen Sitzung fest.

1.3 Anträge auf Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 „Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadtrat) gemäß § 46 HGO“ von der Tagesordnung zu nehmen, da der vorgesehene Bewerber, Herr Rüdiger Berg, erkrankt ist. Er bittet anschließend um Abstimmung über seinen Vorschlag.

Abstimmungsergebnis : Einstimmig.

1.4 Beschlussfassung über rechtzeitig erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift von der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar am 22.02.2018

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift von der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2018 wurden gemäß § 31 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung keine Einwände erhoben. Insofern gilt diese als genehmigt.

1.5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann verweist auf eine Einladung vom 04.04.2018 (per E-Mail) zum Gemarkungsrundgang am 23. Mai 2018, um 18.30 Uhr, mit dem Thema „Agrarstruktur im Hadamarer Land“ und bittet um rege Teilnahme. Er bittet die Stadtverordneten darum, die Mitteilung über Teilnahme oder Nichtteilnahme schriftlich und rechtzeitig an die Fraktionsvorsitzenden zu senden.

1.6 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Michael Ruoff verliest folgende Mitteilungen:

Rosengarten Hadamar:

Hinsichtlich der im Haushalt beschlossenen Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 30.000 €, habe ich vor der Auszahlung um einen schriftlichen Verwendungsnachweis beim Verein Rosengarten gebeten. Nach einem Gespräch mit Herrn Mike Groneberg hat der Verein mit Schreiben vom 03.03.2018 bestätigt, dass er am 17.06.2018 ein Rosenfest und am 05.08.2018 ein Konzert „Romantik Rock“ durchführen möchte. Beide Veranstaltungen werden durch den Verein selbst beworben, die erforderlichen Hilfskräfte beschäftigt, usw.

Nachbetrachtung Schlossweihnacht 2017:

Nachdem ich der Stadtverordnetenversammlung in der letzten Sitzung die Gesamtkosten dargelegt hatte, hat sich der Magistrat mit der Angelegenheit beschäftigt. Neben der Regelung für die Stromkosten für einzelne Marktbeschicker wurde vom Bauhof die detaillierte Aufstellung der Leistungen gefordert. Weiterhin ist die Verwaltung beauftragt worden, einen Ausschreibungstext für die Schlossweihnachten ab dem Jahre 2019 zu erarbeiten. Bekanntlich gilt die jetzige vertragliche Regelung mit dem diesjährigen Betreiber nur noch für die Schlossweihnacht 2018.

Zukünftige Nutzung des stadteigenen Glasfasernetzes:

Bezüglich unseres Glasfasernetzes in den Stadtteilen Niederzeuzheim, Oberzeuzheim, Steinbach, Oberweyer und Niederweyer hat der Magistrat ein wettbewerbsrechtliches Vergabeverfahren beschlossen. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen:

1. unterbrechungsfreie Fortführung des Betriebes ab dem 01. Januar 2019
2. Zukunftsfähigkeit in Bezug auf die weitere Entwicklung des Netzes
3. Wirtschaftlichkeit des Vorgehens
4. Offener und diskriminierungsfreier Zugang für Dritte
5. Integration oder Rückbau der bestehenden Multifunktionsgehäuse der Netcom Kassel.

Mit der Durchführung des Vergabeverfahrens wurde eine Fachkanzlei aus Frankfurt beauftragt.

Erschließung des Neubaugebietes Galgenberg/Bruchborn II in Hadamar:

Nach Ausschreibung in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank und Ausschreibung in der Nassauischen Neuen Presse, ist für Anfang Mai die Submission und für Mitte Mai die Auftragsvergabe durch den Magistrat geplant. Wenn alles gut läuft, ist mit einem Baubeginn Mitte Juni zu rechnen.

Bauplatzvergabe „Hohe Anwand“ in Hadamar-Steinbach:

Gemäß der Neufassung der Richtlinien für die Vergabe von Baugrundstücken in der Stadt Hadamar wurden 3 Bewerber für die zur Verfügung stehenden 3 neuen Bauplätze in Steinbach ausgewählt. Bei den ausgewählten Bewerbern handelt es sich allesamt um Familien aus dem Stadtteil Steinbach. Die entsprechenden Notarverträge wurden noch nicht abgeschlossen.

Projekt „Die grauen Busse in Hadamar“:

Nach einer Ortsbegehung mit Vertretern der Gedenkstätte, des Fördervereines und des Künstlers Dr. Hoheisel wurde sich geeinigt, dass das von der Stadtverordnetenversammlung im letzten September beschlossene Projekt „Denkmal der grauen Busse“ in der Gymnasiumstraße, unmittelbar vor dem Schloss, aufgebaut wird. Der Eigentümer hat hier bereits zugestimmt. Der Abbau des Denkmals in Frankfurt ist am Sonntag, dem 27. Mai 2018, um 17:00 Uhr; die Eröffnung der Aktion in Hadamar findet am Montagabend, dem 28. Mai 2018, um 18:00 Uhr, vor dem Schloss statt.

Erneuerung Bahnübergang und Bahnsteige in Hadamar:

Der Magistrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit Stellungnahmen zur Erneuerung des Bahnüberganges in Hadamar und des geplanten Neubaus von 2 Bahnsteigen im Bereich des Bahnhofs Hadamar beschäftigt. Gleiches wurde auch bei einer Veranstaltung der Bahn am 28.03.2018 in der Stadthalle vorgestellt. Gegen die geplante Baumaßnahme „Erneuerung Bahnübergang“ hat der Magistrat keine Bedenken geäußert. Allerdings zum barrierefreien Ausbau eines Außen- und Hausbahnsteiges haben wir Bedenken. Hier forderte der Magistrat statt des Außen- und Hausbahnsteiges den Bau eines Mittelbahnsteiges mit schienengleichem Übergang, um die Attraktivität für unsere Bahnkunden zu erhalten. Bei der jetzigen Planung wird es dazu kommen, dass Fahrgäste aus dem Bereich der Kernstadt mit

Fahrtziel Limburg viel weiter laufen müssen um an den Zug zu kommen. Die Stadt hat auch ihre Bedenken geäußert gegen die Tatsache, dass für jeden Bahnsteig nur eine Zuwegung geplant ist. Leider sind die von der Stadt Hadamar vorgeschlagenen weiteren Zuwege z.B. vom Kohlenweg zum Außenbahnsteig auf der „Pennyseite“ nicht wie besprochen in den Plänen aufgenommen worden. Hierzu hatte es mit den Vertretern der deutschen Bahn in den letzten Jahren, seit 2013 bis heute, mehrere Gespräche und Ortsbegehungen gegeben. Wir sind nun gespannt, wie sich die DB Netz AG, Regionalbereich Mitte, mit unseren Bedenken beschäftigt.

Zustand der OD Hadamar/Niederhadamar L 3462 Neue Chaussee/ Mainzer Landstraße:

Wie in jedem Jahr im März habe ich auch dieses Jahr mit einem dreiseitigen Schreiben auf die Schäden und unsere Beschlussfassung bezüglich der OD Hadamar/Niederhadamar bei HessenMobil in Dillenburg hingewiesen. Wie bereits berichtet, habe ich dies auch bei weiteren Veranstaltungen von HessenMobil getan. Von der angekündigten zweiten Sanierungsoffensive des Landes Hessen habe ich leider nichts mehr gehört.

1.7 Bericht des Magistrates zum Reporting und Nachfrage

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

2. 1. Änderung der Regelung der Kinderbetreuung und der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten und Kinderkrippen im Stadtgebiet Hadamar vom 06.11.2015

Magistratsvorlage Nr. 74/2018

Vorlage des Haupt- Finanzausschusses vom 22.03.2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Der im Entwurf vorliegenden 1. Änderung der Regelung der Kinderbetreuung und der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten und Kinderkrippen im Stadtgebiet Hadamar wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung ergeht unter dem Vorbehalt, dass der Gesetzesentwurf der Hessischen Landesregierung zur Neuregelung der Beitragsfreistellung der Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr Realisierung findet.

Diese 1. Änderung der Regelung hat folgenden Wortlaut:

Wortlaut der 1. Änderung der Regelung der Kinderbetreuung und der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten und Kinderkrippen im Stadtgebiet Hadamar

Die 1. Änderung der Regelung der Kinderbetreuung und der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten und Kinderkrippen im Stadtgebiet Hadamar tritt gemäß dem in dem noch zu beschließenden Gesetz festgelegten Realisierungstermin (voraussichtlich 01.08.2018) in Kraft.

Nach den Redebeiträgen der Stadtverordneten Christian Piroth (CDU), Renate Kreis (SPD), Andreas Alfa (WfH) und Susanne Langel (FWG) bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis : Einstimmig.

3. III. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Räume und Einrichtungen der Gemeinschaftshäuser in der Stadt Hadamar

Magistratsvorlage Nr.76/2018

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Der im Entwurf vorliegenden III. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Räume und Einrichtungen der Gemeinschaftshäuser in der Stadt Hadamar wird zugestimmt.

Diese III. Änderungssatzung hat folgenden Wortlaut:

Wortlaut der III. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Räume und Einrichtungen der Gemeinschaftshäuser in der Stadt Hadamar

Die III. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Benutzung der Räume und Einrichtungen der Gemeinschaftshäuser in der Stadt Hadamar tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Als Ausgleich für die hiermit beschlossene Befreiung der Ausrichter der Kirchweihfeste von den Gebühren für die Nutzung der Gemeinschaftshäuser werden die Stadtteile, die die Kirmes nicht in einer Mehrzweck-/Sporthalle ausrichten (Kernstadt und Niederhadamar), im Umfang von 5 Manntagen durch Mitarbeiter des Bauhofs unterstützt, die die Ausrichter dort für den Auf- und/oder Abbau nutzen können.

Auf Empfehlung des Präsidiums wird die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen.

Abstimmungsergebnis : Einstimmig.

4. Bauleitplanung der Stadt Hadamar; Bebauungsplan „Westlich des Herzenbergweges“, Gemarkung Hadamar, mit Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren -Aufstellungsbeschluss-

Magistratsvorlage Nr. 73/2018

Vorlage des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.03.2018

Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Westlich des Herzenbergweges“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren. Der räumliche Geltungsbereich ist der anliegenden Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst die Flurstücke 106/1 und 240/52 in Flur 16 der Gemarkung Hadamar.
2. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren einschließlich Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
3. Der Magistrat erhält Ermächtigung, alle hierzu erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Vereinfachtes Umlegungsverfahren im Bereich „Hohe Anwand“, Gemarkung Steinbach

Antrag der FWG-Fraktion-Fraktion vom 03.04.2018

Bei der Eigentümerserlangung des Domänengrundstücks in der Hohen Anwand in Steinbach sind Fehler unterlaufen, die der Stadt Hadamar nachhaltigen Schaden zugefügt haben. Es bestanden mehrere Varianten, mit diesen Fehlern umzugehen, um den Schaden zu minimieren. Die FWG-Fraktion vertritt die Ansicht, dass das Parlament in die Entscheidungsfindung hätte einbezogen werden müssen, auch wenn der Magistrat mit dem Umlegungsverfahren durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragt war.

Von der FWG-Fraktion-Fraktion liegt folgender Antrag vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Vorgang des vereinfachten Umlegungsverfahrens in Steinbach in der Hohen Anwand auf die Rechtmäßigkeit des Vorgehens des Magistrates durch die Kommunalaufsicht überprüfen zu lassen.

Dieser Antrag wird von der Fraktionsvorsitzenden Susanne Langel begründet und erläutert. Bürgermeister Michael Ruoff gibt daraufhin einen ausführlichen Überblick über die Geschehnisse in der Verwaltung bzw. im Magistrat. Damit in der Verwaltung künftig solche Fehler nicht mehr passieren können, hat er einen verbesserten Verfahrensablauf bei eingehenden Vertragssachen angeordnet.

Nach weiteren Redebeiträgen der Stadtverordneten Erwin Meurer (FWG), Bernhard Pietsch (CDU), Mathias Stähler (FWG), Hans Reichwein (WfH) sowie nochmals Susanne Langel (FWG), bittet der Stadtverordnetenvorsteher um Abstimmung über den vorliegenden Antrag.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 22 Nein-Stimmen

6. Aktuelle Stunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar vom 07.07.2010

Es liegen keine Anträge, Mitteilungen oder Anfragen vor.

7. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten (Stadtrat) gemäß § 46 HGO

Von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 1.3).

Nachdem die Punkte der Tagesordnung erledigt sind, endet die Stadtverordnetenversammlung um **20.25 Uhr**.

Hadamar, den 13.04.2018

.....
- Stadtverordnetenvorsteher -

.....
- Schriftführer -